

Taufe

## Liebe Tauffamilie!

Sie planen die Taufe Ihres Kindes. Ich wünsche Ihnen, dass Ihnen die Vorbereitungen auf die Taufe Freude machen. Bald werden wir uns zu einem Gespräch treffen.

Dabei wird es vor allem darum gehen, welche Vorstellungen Sie für die Taufe Ihres Kindes haben. Ich möchte Sie dazu einladen, sich mit dieser Auswahl an Texten, Liedern und Gebeten auf unser Gespräch vorzubereiten. Dies sind nur Vorschläge, die Ihnen die Vorbereitung erleichtern sollen. Wenn Sie andere Lieder, Sprüche etc. finden, hervorragend. Weitere anregende Ideen finden Sie im Internet oder im Evangelischen Gesangbuch.

Die Taufe Ihres Kindes ist ein ganz besonderes Fest. Es ist ein Stück Vergewisserung, dass Segen auf dem noch frühen Lebensweg Ihres Kindes liegt und dass viele Menschen den Täufling in seinem Leben begleiten werden. Darum wäre es auch schön, wenn viele Verwandte, Freunde und Freundinnen am Gottesdienst mitwirken. Besonders gut eignen sich zum Vorlesen der Taufbefehl und das Kinderevangelium. Diese Texte finden sie ebenfalls in der Zusammenstellung. Sie können die Texte herauskopieren und an die entsprechenden Personen verteilen. Über weitere Formen des Mitwirkens und der Gestaltung des Taufgottesdienstes können wir bei unserem Taufgespräch reden.

Zu den begleitenden Menschen zählen auch die Paten bzw. Patinnen. Dieses Amt wird ihnen von der Kirche übertragen. Darum müssen die Paten bzw. Patinnen einer christlichen Kirche angehören. Als Nachweis über ihre Kircheng Zugehörigkeit sollten Sie sich von ihrer Gemeinde eine Patenbescheinigung ausstellen lassen, die Sie mir vor der Taufe zukommen lassen. Für Mitglieder unserer Gemeinde hier in Sydney ist das nicht nötig.

Es grüßt Sie herzlich

Dirk Wnendt, Pfr.

## Inhaltsverzeichnis

Eingangsgebete	4
Gebete der Eltern	6
Gebete des Paten / der Patin	8
Fürbittengebete	10
Tauffragen an die Eltern	12
Fragen an den Paten / die Patin	14
Tauffrage gemeinsam an Eltern und Paten	15
Kindersalbung	16
Lieder zur Taufe	17
Taufsprüche	18
Kinderevangelium	21
Auftrag zur Taufe	23
Apostolisches Glaubensbekenntnis	25
Vaterunser	26
Wichtige Adressen	27

## Eingangsgebete

1) Gott, des Lebens,  
in deinem Namen taufen wir heute.....  
Deshalb bitten wir dich für dieses Kind,  
schenke ihm Freunde und Freundinnen, die treu sind,  
wecke ihm die Lust, deine Welt zu entdecken,  
bewahre ihm den Glauben an den Sieg des Lebens.

Gott, des Lebens,  
wir segnen ..... in deinem Namen,  
deshalb bitten wir dich für die Eltern,  
mache ihnen Freude, für ihr Kind da zu sein,  
schenke ihnen die Zeit, die dieser Mensch braucht,  
lass ihnen das Glück nicht schwinden, das Leben mit ihm zu teilen.

Gott des Lebens,  
wir nennen ..... von heute an Christ/-in,  
deshalb bitten wir dich für deine Gemeinde,  
dass sie lerne von den Kindern, mit ihnen zu leben,  
dass sie eine Heimat werde für kleine und große,  
für junge und alte Menschen,  
dass sie den Weg zeige zu deinem Reich der Liebe, der  
Gerechtigkeit und des Friedens.

\* \* \*

2) Gott, in deinem Namen sind wir zusammengekommen, um  
..... zu taufen. Was wir auch sagen, es wird leeres Gerede  
bleiben, wenn du nicht dein Ja dazu sagst; was wir tun, wird ein  
sinnloses Handeln sein, wenn du nicht deinen Geist dazu gibst. Du  
hast versprochen, bei uns zu sein, wenn wir uns in deinem Namen  
versammeln. So sei nun mitten unter uns, im Namen des Vaters und  
des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

\* \* \*

3) Gott, du Quelle des Lebens, wir danken dir für das Leben dieses Kindes. Durch ..... erfahren wir deine Hoffnung für die Welt, deine Phantasie, deine Liebe. Lass uns diese Tauffeier zur Kraftquelle werden, damit wir verantwortungsvoll als Teil deiner Schöpfung leben; denn nur so kann dieses Kind hoffnungsvoll und lebensfroh in die Zukunft blicken, durch deinen schöpferischen Geist, der in und durch uns atmet. Amen.

\* \* \*

4) Gott, wir danken dir für ....., für das neue Leben und die Hoffnung, die mit diesem Kind in unsere Welt gekommen ist. Wir wollen es mit offenen und zärtlichen Händen in deinem Namen aufnehmen. Wir bitten dich: Sei uns nahe, damit wir durch diese Taufe ein Zeichen deiner Zuwendung zu uns und zu ..... erfahren können. Öffne unsere Herzen und Hände für alles, was dieses Kind bewegen und beschäftigen wird. Gib uns Mut, deine Worte und Taten in unsere Zeit zu übersetzen und in unserem Leben zu verwirklichen, damit dieses Kind in eine glaubwürdige und lebendige christliche Gemeinschaft hineinwachsen kann. Darum bitten wir dich an diesem Festtag und für alle Tage unseres Lebens. Amen.

## Gebete der Eltern

1) Gott, unser Schöpfer, dir danken wir von Herzen dafür, dass du uns dieses Kind geschenkt hast. Und wir vertrauen dir auch unser Kind heute in der Taufe an. Wir bitten dich: Bleibe du diesem Kind nahe mit deiner väterlichen Liebe und deiner mütterlichen Sorge, damit es sich in deiner Schöpferhand geborgen weiß. Amen.

\* \* \*

2) Gott, du hast uns beauftragt unser Kind nicht nur leiblich zu versorgen. Du willst, dass es durch uns zum Glauben an dich finde. Stärke uns im Glauben, damit wir an dieser großen Aufgabe nicht durch Gleichgültigkeit und Trägheit scheitern. Hilf uns, Helfende und Vorbild für unser Kind zu sein, so wie es dein Sohn Jesus von Nazareth, unser Bruder, für uns ist. Amen.

\* \* \*

3) Gott, wir bringen unser Kind zur Taufe und drücken damit unsere Hoffnung aus, dass du es segnest. Sei wie ein guter Freund zu ihm. In Gefahren beschütze es, in Angst begleite es, in Schwachheit stärke es. Lass unser Kind so heranwachsen, dass es sich am Leben freuen kann und anderen Freude bereitet. Amen.

\* \* \*

4) Gott, unser Kind wird unseren Händen, unseren Augen und Ohren, unseren Stimmen und Gesten, unserem Gespür und Wissen, unserer Fantasie und unserem Herzen anvertraut. Gott, wir danken dir für dein Vertrauen in uns. Erneure es alle Tage. Amen.

5) Gott, der du uns Vater und Mutter bist, wir danken dir für unser Kind. Wir danken dir, dass wir es in guten und in bösen Tagen in deiner Liebe geborgen wissen dürfen. Uns ist dieses Kind anvertraut. Wir möchten frei sein von ungerechter Härte und ängstlicher Nachgiebigkeit. Deshalb bitten wir dich: Gib uns Verständnis und Festigkeit, damit wir unserem Kind gerecht werden können. Gib uns Offenheit, damit unser Kind frei und mutig wird, sein Leben und die Welt mit Freude und Verantwortung zu gestalten. Gib uns Einsicht, damit wir unsere Grenzen erkennen. Lass uns unsere Macht über unser Kind nicht missbrauchen, damit wir es nicht unseren Wünschen und Gefühlen opfern. Lass uns zu einer Familie werden, in der Freiheit und Vertrauen lebendig sind. Amen.

\* \* \*

6) Statt eines Gebets:

Schritt für Schritt  
Hinterlässt du Spuren.  
Sie verwehen wieder.  
So wichtig sind sie nicht.

Aber du bist einmalig auf deinem Weg.  
Dein Leben zu leben,  
Dein Leben zu lieben,  
Das kannst nur du!

Einer wollte, dass du wirst,  
Wie Er dich dachte!

## Gebete des Paten / der Patin

1) Barmherziger und gnädiger Gott, ich bitte dich, behüte mein Patenkind vor den vielen Gefahren der Welt, in die es hineingeboren ist. Sei mit ihm in den verschiedenen Stufen seiner Entwicklung. Lass es aufwachsen in Freiheit und Geborgenheit. Lass es an Leib, Seele und Geist sich entfalten und führe es zum Glauben an dich, den Freund unseres Lebens. Hilf mir, dass ich mein Patenamnt richtig wahrnehme. Gründe mich in deinem Wort und öffne mir den Zugang zum Herzen meines Patenkindes. Amen.

\* \* \*

2) Gott, du bist uns wie Vater und Mutter. Du hast mir mein Patenkind anvertraut. Behüte es, behüte seine Eltern, lass es fröhlich und geborgen aufwachsen. Zeige mir, wo ich gebraucht werde, um Vertrauen zu schaffen und Halt zu geben, um Frieden zu stiften und im Kummer zu trösten. Ich möchte meinem Patenkind zeigen, was das Leben gut und reich macht: Liebe üben und Frieden halten, verzeihen und vertrauen, wie dein Sohn und unser Bruder Jesus von Nazareth es uns vorgelebt hat. Hilf mir dazu, mein Gott. Amen.

\* \* \*

3) Herr, ich habe für ..... das Patenamnt übernommen. Ich wünsche meinem Patenkind ....., dass es sehr viel Liebe erfahren kann. Er/sie ist ein Kind, aus der Liebe seiner Eltern geboren, ein Kind das unseren Schutz bedarf. Ich wünsche mir für mein Patenkind, dass es immer Menschen an seiner Seite hat, die da sind, wenn Probleme auftauchen, die zuhören können und nicht gleich vertrösten.

Ich wünsche mir für..... dass wir eine liebevolle Beziehung zueinander entwickeln, dass wir füreinander Zeit haben, dass wir miteinander Wege des Glaubens finden lernen.

\* \* \*

4) Herr, ich habe für ..... das Patenamnt übernommen. Ich wünsche meinem ..... eine friedliche Welt, keine Welt der Ellenbogen und großen Versprechungen, sondern eine Welt und Umgebung, in der es liebevoll und spielend den Weg ins Leben gehen lernt. Ich möchte an seiner Seite sein. Das verspreche ich.

\* \* \*

5) Herr, ich habe für ..... das Patenamnt übernommen. Ich habe mich sehr darüber gefreut, doch zugleich bin ich über die große Aufgabe erschrocken. Bei der Tauf habe ich Ja gesagt, doch bin ich selbst im Glauben immer unsicher und schwach. Aber ich bitte dich um deinen Schutz für.....,

\* \* \*

6) Herr, ich habe für ..... das Patenamnt übernommen. Herr, ich bitte dich, behüte mein Patenkind ..... vor den vielen Gefahren der Welt, in die es hineingeboren ist. Sei mit ihm in den verschiedenen Stufen der Entwicklung. Lass es aufwachsen in der notwendigen Freiheit und Geborgenheit. Lass es an Leib, Seele und Geist sich entfalten und führe..... zum wahren Glauben.

\* \* \*

7) Herr, ich habe für ..... das Patenamnt übernommen. Ich bitte dich behüte..... auf seinem Lebensweg. Hilf mir, mein Gott, dass ich mein Patenamnt richtig wahrnehme. Gründe mich in deinem Wort und öffne mir den Zugang zum Herzen meines Patenkindes.

\* \* \*

8) Liebe(r) ....., vom Himmel wünsche ich Dir das Glück und die Leichtigkeit, von der Erde wünsche ich Dir Treue und Festigkeit, vom Wasser nimm das Leben und die Beweglichkeit, von den Menschen aber empfang die Liebe und den Fortschritt.

Ich will für Dich ..... mit Gottes Hilfe da sein

## Fürbittengebete

1) Guter Gott, wir bitten für .....,  
die/der heute getauft wurde, dass sie/er lange lebt und gesund  
bleibt, und dass sie/er an dich glaubt.

Wir bitten für die Eltern und Paten, dass sie ihr Kind gut erziehen  
und auch ein Vorbild im Glauben sind.

Guter Gott,

wir bitten für alle die getauft sind, dass sie nicht vergessen, zu wem  
sie gehören. Sie sind gut aufgehoben in deiner Hand. Keiner geht  
verloren.

Wir bitten für die, denen das Lebenswasser abgegraben ist und die  
kein Licht mehr haben. Scheine du in ihr Leben und lass sie wieder  
aufblühen wie ein Baum, der am Bach steht.

\*\*\*

2) Gott, im täglichen Zusammensein stoßen wir immer wieder an  
Grenzen: an unsere eigenen und die der anderen. Mit unserer  
Sehnsucht nach Nähe, nach Geliebt werden und nach Gemeinschaft  
kommen wir zu dir. Mit unserer Not, die andere uns bereiten und die  
wir für andere sind, kommen wir zu dir.

Lass uns in unseren Konflikten unsere eigenen tiefen Wünsche  
erkennen.

Lass uns in unseren Konflikten die kostbaren Wünsche der anderen  
erkennen.

Gott, gib uns eine neue Sprache, von unseren Wünschen und  
Ängsten zu sprechen, statt anzuklagen und zu verurteilen. Wandle  
in uns alles Ungeliebte und Zukurzgekommene, damit die echte  
Liebe zu uns selbst und so auch zu den anderen wachsen kann.

Wandle uns, damit wir mitbauen an der Erfüllung unserer  
Hoffnungen, an unseren Wünschen für die Zukunft, an einer Welt, in  
der ..... deine Liebe spüren kann.

Du siehst in allen Menschen deine Freunde und Freundinnen.

Darum schenke uns auch eine gute Zeit mit dir. Amen.

\*\*\*

3) Lebendiger Gott, wir Menschen sind auf Hoffnung und Zuversicht für unser Leben angewiesen. Weil du uns mit Hoffnung und Zuversicht nähren kannst, wenden wir uns zu dir und bitten dich:

- für dieses getaufte Kind, dass es mit offenem Herzen seinen und unseren Bruder Jesus von Nazareth, deinen Sohn, kennen lernen kann.
- für die Eltern und Paten/Patinnen, dass sie den Mut haben, sich neu auf den Weg des Glaubens zu begeben.
- für uns alle, dass wir gastfreundliche Menschen werden, die wie Jesus allen Menschen offen und ohne Vorurteile begegnen.
- für alle Kinder, die durch Krieg und Gewalttaten bedroht sind und den Glauben an das Gute im Menschen verlieren, dass sie Erwachsenen begegnen, die ihnen Vertrauen und damit Hoffnung schenken.

In der Stille bitten wir für alles, was uns persönlich auf dem Herzen liegt:

#### STILLE

Diese unsere Bitten vertrauen wir dir an. Denn du kommst uns entgegen und lädst uns ein, dich als den Grund unseres Lebens und unserer Hoffnung zu feiern. Dafür danken wir dir, lebendiger Gott. Amen.

## Tauffragen an die Eltern

1. Ich frage Sie, liebe Eltern: Wollen Sie Ihr Kind, das zu Ihnen gehört, annehmen als Geschenk Gottes - so, wie es ist und so, wie es einmal wird? Wollen Sie die Verantwortung in Ihrem Kind wecken für eine gerechte und friedliche Welt? Wollen Sie in Ihrem Kind den Geist der Liebe zu Gott und den Menschen fördern und die Bereitschaft, für den Frieden zwischen uns Menschen einzutreten, so wie es Jesus tat? Wollen Sie Ihr Kind deshalb taufen lassen, dann sagen Sie bitte: "Ja, mit Gottes Hilfe!"

Eltern: "Ja, mit Gottes Hilfe!"

\*\*\*

2. Liebe Eltern,  
Gott hat uns allen unser Leben geschenkt. Auch der kleine ..... ist solch ein Geschenk Gottes. Durch eure gemeinsame Liebe soll er das erste Zutrauen zur Liebe Gottes gewinnen

Wollt Ihr dem/der ..... gute und gütige Eltern und Paten sein, ihn/sie im Geiste des Evangeliums erziehen und Ihm/ihr die Liebe auch dann bewahren, wenn er/sie Euch Sorge und Enttäuschungen bereitet.

Wollt ihr euer Kind zum Glauben an Jesus Christus hinführen ihm/ihr durch eure Liebe Gottes Liebe zu ihm zeigen

Seid ihr bereit, ihm/ihr als Freunde in Notlagen beizustehen und ihm /ihr zu helfen, dass er/sie ein lebendiges Glied der Gemeinde Jesu Christi bleibt, dann antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.

**Eltern:** "Ja, mit Gottes Hilfe!"

\*\*\*

3. Möchtet ihr, dass ..... heute in die Liebe Gottes hineingetauft wird im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes? Dann antwortet: Ja ich will.

Und möchtet ihr für ....., soweit es in eurer Macht steht, ein Zeichen der Liebe Gottes für ihn sein, dass er sich auf euch verlassen kann und immer Ansprechpartner in euch hat, wenn es ihm schlecht geht, dann antwortet: Ja ich will.

Wollt ihr ihm helfen etwas von Gott und seiner Liebe zu uns Menschen zu erfahren, damit er selber in die Freiheit des Glaubens hineinwachsen kann und Gott als seinen Freund fürs Leben erfahren kann, dann antwortet.:

Ja mit Gottes Hilfe.

Gott segne euch und gebe euch Kraft, Phantasie und Liebe um ..... ins Leben als Freunde zu begleiten.

## Fragen an den Paten / die Patin

1) Liebe Patin! Lieber Pate!

Sie haben sich bereit erklärt, den Eltern bei der Erziehung zu helfen und für Ihr Patenkind ein Freund/eine Freundin zu sein. Wollen Sie immer wieder das Gespräch mit Ihrem Patenkind suchen, seinen Fragen nicht ausweichen und mithelfen, dass Ihr Patenkind in die Gemeinde Jesu Christi hineinwächst? Wenn Sie dazu bereit sind, dann sagen Sie bitte: "Ja, mit Gottes Hilfe!"

**Paten:** "Ja, mit Gottes Hilfe!"

\*\*\*

2) Liebe Patin, lieber Pate

Und Ihr, .....habt als Paten eine sehr wichtige Aufgabe übernommen. Ihr seid sozusagen für.....Mit-Vater und Mit-Mutter, die ihm und seinen Eltern als Freunde und Begleiter des Erwachsenwerdens zur Seite stehen, und auch Mitverantwortung übernehmen.

Deswegen frage ich auch euch, als Paten:

Seid ihr bereit, ..... als Mitglied der christlichen Gemeinde mit Verständnis, Güte und Ernst nahe zu sein, ihm/ihr im Bemühen um Glaube und Liebe - so gut ihr könnt - zu helfen, ihm/ihr als Freunde in Notlagen beizustehen und ihm /ihr zu helfen, dass er/sie ein lebendiges Glied der Gemeinde Jesu Christi bleibt, dann antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.

## Gemeinsame Frage an Eltern und Paten

1. Liebe Eltern, liebe Paten.

Gott hat uns allen unser Leben geschenkt.

Auch der kleine ..... ist solch ein Geschenk Gottes.

Durch eure gemeinsame Liebe soll er das erste Zutrauen zur Liebe Gottes gewinnen

Wollt Ihr dem/der ..... gute und gütige Eltern und Paten sein,

ihn/sie im Geiste des Evangeliums erziehen und Ihm/ihr die Liebe auch dann bewahren, wenn er/sie Euch Sorge und Enttäuschungen bereitet.

Wollt ihr euer Kind zum Glauben an Jesus Christus hinführen ihm/ihr durch eure Liebe Gottes Liebe zu ihm zeigen

Seid ihr bereit, ihm/ihr als Freunde in Notlagen beizustehen und ihm /ihr zu helfen, dass er/sie ein lebendiges Glied der Gemeinde Jesu Christi bleibt, dann antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.

**Eltern und Paten:** "Ja, mit Gottes Hilfe!"

2. Liebe Eltern, liebe Paten,

Möchtet ihr, dass ..... heute in die Liebe Gottes hineingetauft wird im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes? Dann antwortet: **Ja ich will.**

Und möchtet ihr ....., soweit es in eurer Macht steht, ein Zeichen der Liebe Gottes für ihn sein, dass er sich auf euch verlassen kann und immer Ansprechpartner in euch hat, wenn es ihm schlecht geht,

Dann antwortet: **Ja ich will.**

Wollt ihr ihm helfen etwas von Gott und seiner Liebe zu uns Menschen zu erfahren, damit er selber in die Freiheit des Glaubens hineinwachsen kann und Gott als seinen Freund fürs Leben erfahren kann, dann antwortet.: **Ja mit Gottes Hilfe.**

Gott segne euch und gebe euch Kraft, Phantasie und Liebe um ..... ins Leben als Freunde zu begleiten.

## Kindersalbung

Der Mensch braucht zum Leben alle Sinne. Im Namen Gottes will ich jetzt die Sinne von.....

Salben, damit dieses Kind ein Leben hat, das wirklich Leben ist.

Augen:

Ich salbe dich ....., damit du die Welt um die herum siehst, das Gesicht deiner Eltern, die Farben der Blumen, den Schnee auf den Bergen und das Land der Verheißung.

Ohren:

Ich salbe dich, damit du lernst auf die Worte zu hören, auf den Klang deines Namens, auf die Sprache der Liebe und das Wort der Verheißung.

Hände:

Ich salbe dich, damit du die Hände öffnest zum Frieden und auch danach handelst, damit deine Hände nach dem Land der Verheißung greifen können.

Mund:

Ich salbe dich, damit du eine Sprache findest, die zu Herzen geht und Worte voller Liebe.

Füße:

Ich salbe dich, damit du ins Paradies gehen kannst, in das Reich des Friedens und überall dorthin, wo Gott dich hinschickt. Amen.

## Lieder zur Taufe

- EG 170 Komm, Herr, segne uns
- EG 171 Bewahre uns, Gott
- EG 182 Suchet zuerst Gottes Reich
- EG 200 Ich bin getauft auf deinen Namen
- EG 203 Ach lieber Herre Jesu Christ
- EG 206 Liebster Jesu, wir sind hier
- EG 207 Nun schreib ins Buch des Lebens
- EG 209 Ich möcht, dass einer mit mir geht
- EG 210 Du hast mich, Herr, zu dir gerufen
- EG 211 Gott, der du alles Leben schufst
- EG 212 Voller Freude über dieses Wunder
- EG 288 Nun jauchzt dem Herren alle Welt
- EG 289 Nun lob, mein Seel, den Herren
- EG 302 Du meine Seele singe
- EG 303 Lobe den Herren, o meine Seele
- EG 304 Lobet den Herren, denn er ist sehr freundlich
- EG 305 Singt das Lied der Freude über Gott
- EG 316 Lobe den Herren, den mächtigen König
- EG 317 Lobe den Herren, den mächtigen König
- EG 320 Nun lasst uns Gott dem Herren
- EG 321 Nun danket alle Gott...
- EG 322 Nun danket all und bringet Ehr
- EG 326 Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut
- EG 333 Danket dem Herrn, wir danken dem Herrn
- EG 352 Alles ist an Gottes Segen
- EG 391 Jesu geh voran
- EG 395 Vertraut den neuen Wegen
- EG 425 Gib uns Frieden jeden Tag
- EG 515 Laudato si

## Taufsprüche

(L = revidierte Luther-Übersetzung von 1984, GN = Gute Nachricht)

1. Mose 12,2: Gott sagt: Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein. (L)

4. Mose 6,25: Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden. (L)

Josua 1,5: Gott spricht: Niemals werde ich dir meine Hilfe entziehen, nie dich im Stich lassen. (GN)

Josua 1,9: Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut, denn ich, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst. (GN)

Psaln 23,1: Der Herr ist mein Hirte. Mir wird nichts mangeln. (L)

Psaln 27,1: Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? (L)

Psaln 31,8: Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte, dass du mein Elend ansiehst und nimmst dich meiner an in Not. (L)

Psaln 32,8: Ich sage dir, was du tun sollst, und zeige dir den richtigen Weg. Ich lasse dich nicht aus den Augen. (GN)

Psaln 73,28: Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den Herrn, dass ich verkündige all sein Tun. (L)

Psaln 86,11: Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit: erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte. (L)

Psaln 91,10+11: Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. (L)

Psalm 119, 105: Dein Wort ist eine Leuchte für mein Leben; es gibt mir Licht für den nächsten Schritt. (GN)

Psalm 139,5: Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (L)

Psalm 143,10: Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn. (L)

Jesaja 43,1: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. (L)

Jesaja 40,31: Alle, die auf den Herrn vertrauen, bekommen immer wieder neue Kraft. (GN)

Jesaja 62,2+3: Du sollst mit einem neuen Namen genannt werden, welchen des Herrn Mund nennen wird. Und du wirst sein eine schöne Krone in der Hand des Herrn und ein königlicher Reif in der Hand deines Gottes. (L)

Matthäus 5,7: Selig sind die Barmherzigen, denn Gott wird auch mit ihnen barmherzig sein. (L)

Matthäus 5,9: Selig, die Frieden schaffen, denn sie werden Gottes Kinder genannt. (L)

Matthäus 6,33: Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen. (L)

Matthäus 7,7+8: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan. (L)

Matthäus 28,20: Jesus Christus spricht: Ich bin bei euch alle Tage, bis an das Ende der Welt. (L)

Markus 10,14: Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes. (L)

Lukas 10,20: Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. (L)

Lukas 12,8: Wer mich bekennt vor den Menschen, den wird auch der Menschensohn bekennen vor den Engeln Gottes. (L)

Johannes 8,12: Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, hat das Licht, das zum Leben führt, und wird nicht im Dunkeln tappen. (GN)

Johannes 15,16: Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt. (L)

Johannes 16,33: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden. (L)

2.Korinther 5,17: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (L) **Auftrag zur Taufe**

Jesus Christus spricht: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28, 18-20

## Kinderevangelium

Einmal brachten die Leute ihre Kinder zu Jesus, und sie taten es, damit er sie segnen sollte. Aber die Jünger schickten sie wieder fort. Als Jesus das sah, sagte er ungehalten: Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht daran, denn das Reich Gottes gehört denen, die so sind wie diese Kinder. Wahrhaftig, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht annimmt wie ein Kind, wird sicher nicht darin Eingang finden." Und er umarmte und segnete sie, und er legte ihnen die Hände auf.

Markus 10, 13-16



## Taufauftrag

Christus spricht: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum geht hin und macht zu Jüngern alle Völker. Tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. Matthäus 28



## Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn. Empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria. Gelitten unter Pontius Pilatus. Gekreuzigt, gestorben und begraben. Hinabgestiegen in das Reich des Todes. Am dritten Tage auferstanden von den Toten. Aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters. Von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

## Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## Wichtige Adressen

### **Deutsche Evangelisch-Lutherische Gemeinde, Sydney**

Pfarrer Dirk Wnendt  
10-12 Gurney Road  
Chester Hill NSW 2162

Tel.: (02) 9738 5733

Fax: (02) 9738 5744

mail: [pastor@kirche-sydney.org.au](mailto:pastor@kirche-sydney.org.au)

### **Martin Luther Kirche**

90 Goulburn Street, Sydney

### **Martin Luther - Stube**

96 Goulburn Street, Sydney

### **Gnadenfrei Kirche,**

10 Gurney Road, Chester Hill